

Ubelacker

Jacob

GbKsII 24.04.1624

Einwohner zu Ungstein
vh m Margrete

GbKsII 27.04.1624

I.
II.

Einwohner zu Ungstein

Wwe v oN

vh m Margrete

Er errichtet ein Testament, in dem er seiner Ehefrau einen Morgen Feld aus den in erster Ehe erworbenen Gütern vermacht sowie dem Almosen Ungstein 20 Gulden.

GbKsII 03.01.1634

Flurnachbar von Maria Jacobe Regelborn

Margrete

GbKsII 24.04.1624

aus Meckenheim

vh m Jacob Ubelacker

Vor Schultheiß Barthol Heintß und den Gerichtsschöffen Philips Behr, Hanß Herxheimer und Barthel Tresch errichtet sie ein Testament. Sie vermacht alles ihrem Ehemann und legiert einiges ihren Stiefgeschwistern Johannes und Elisabeth, ihrem Vetter Georg Bäder und ihrer Base Maria

GbKsII 27.04.1624

vh m Jacob Ubelacker

Unbehawen

Veronika

luKsI 21.04.1684 st. n.

vh m Wendel Unbehawen

TP v Veronika Läer

Wendel

luKsI 21.04.1684 st. n.

zu Dürkheim

vh m Veronika

TP v Veronika Läer

Ungefehr

Anna Maria

luKsI 21.08.1681

zu Rheingönheim

vh m Hans Jakob Ungefehr

TP v Hans Jakob Koch

Hans Jakob

luKsI 21.08.1681

des Gerichts zu Rheingönheim

vh m Anna Maria

TP v Hans Jakob Koch

Ungsteiner

Conrad

GbKsII 13.01.1597

Gemeinsmann zu Ungstein

vh m Margreta

Vor Schultheiß Pangratz Heinrich und den Schöffen Endriß Deüer, Conradt Weintz, Hannß Forster, Hannß Reutter, Bläbel Küntt, Jost Weick, Symon Kintz, Petter Herman, Michel Mayr, Staden Schell

GbKsII 27.04.1603	und Steffan Steffan errichten er und seine Ehefrau ihr Testament und setzen sich gegenseitig zum Erben ein.
UIGrL xx.08.1608	Auf sein und Nicklaus Maurers Begehren findet eine Ortsbe- sichtigung zwischen ihnen beiden und Hans Steffan statt. Sie sollen den Trauf nicht weiter als bis zu dem Stückel zu suchen haben.
GbKsII 27.04.1619	Gemeinsmann zu Ungstein
GbKsII 24.04.1621	Er lässt sein und seiner Ehefrau <i>Margret</i> Testament den nächsten Erben seiner Ehefrau, Simon Schmid und Bartel Wimpf, vorlesen. Gemeinsmann zu Ungstein vh m Catharina verw. Bäder Er und seine Ehefrau errichten ein Testament. Er vermacht ihr all sein Hab und Gut, sie ihm einen Weinberg und das Spindelteil aus erster Ehe zum Nießbrauch.
GbKsII 28.08.1627	Einwohner zu Ungstein Im Streit zwischen Georg Lorenz Plencher und ihm wegen eines Vergleichs zwischen beider Gärten findet ein Augenschein statt.

Margreta

GbKsII 13.01.1597	vh m Conrad Ungsteiner sM v Hannß Becker
GbKsII 27.04.1619 oN	vh m Conradt Ungsteiner Ihre nächsten Erben sind Simon Schmid und Bartel Wimpf.

Urban

Andreas

luKsI 14.12.1691 st.n.	zu Ungstein vh m Anna Barbara V v Anna Barbara (*)
luKsI 26.07.1707	gewesener Gemeinmann zu Ungstein V v Johann Christoph (∞) bereits verstorben

Anna Barbara

luKsI 14.12.1691 st.n.	vh m Andreas Urban M v Anna Barbara (*)
------------------------	--

Anna Barbara

luKsI 14.12.1691 st.n. *	T v Andreas Urban u. Efr Anna Barbara
16.12.1691 ≈ (ES)	TP: Anna Ottilia Heintz geb. Anna Barbara Seibelt geb. Hans Nickel Spahl

Johann Christoph

luKsI 26.07.1707 ∞ (PJK)	S v Andreas Urban Anna Barbara Bircklinger
GbKsII 11.09.1708 st. n. Stoffel	von Ungstein Marx Rühl hat die ersteigerten Güter der Anna Margretha Merlo an ihn übertragen. Für die Versicherung stellt er Georg Bähr als Bürgen.
GbKsII 08.01.1715	Nachdem die Merlosische Pupille ihre Güter wieder eingekom-

Stoffel

men hat, ist die Bürgschaft des Görg Behr für ihn als Hauptschuldner hinfällig.

Velten

GbKsII 04.11.1721 .

Orban

zu Ungstein

Wegen seiner Klage gegen den Juden Hertz wird ein Augenschein eingenommen. Er soll an dem Platz hinter des Juden Haus keinen Anspruch haben. Dagegen soll der Jude den Platz linker Hand seines Hauses dem Kläger als dessen Eigentum lassen.